

Technisches Datenblatt

Klebe- u. Armierungsmörtel KA leicht -PS

Zusammensetzung:

Klebe- u. Armierungsmörtel KA leicht -PS- besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Weisszement, Kalkhydrat, organischem Leichtzuschlag (EPS) sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet:

Klebe- u. Armierungsmörtel KA leicht -PS- eignet sich zum Kleben von organischen (z. B. Styropor) und mineralischen Dämmplatten (z. B. Mineralwolledämmplatten) sowie zum Einbetten von Armierungsgewebe auf Dämmplatten, speziell für Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) gemäß Zulassung.

Weiterhin eignet sich das Produkt zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen und gerissenen Putzfassaden. Klebe- u. Armierungsmörtel KA leicht -PS- kann im Sockelbereich angewendet werden und ist speziell geeignet auch für Dämmsysteme mit PU- und Phenolharz-Dämmplatten.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen ist eine Haftzugprobe durchzuführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. XPS-R-Platten müssen eine werkseitige raue oder gewaffelte Oberfläche vorweisen. Glatte XPS-Platten sind als Putzgrund nicht geeignet.

Verarbeitung:

Klebe- u. Armierungsmörtel KA leicht -PS- kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden.

- Anmischen: Bei Handverarbeitung den Sackinhalt (20 kg) mit ca. 6 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren.
- Reifezeit: Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.
- Wichtig: Nicht mit anderen Produkten mischen.

Dämmplattenverklebung:

Technisches Datenblatt

Der Klebemörtelauftrag erfolgt – je nach Systemvariante – in der Regel im Wulst-Punkt-Verfahren oder vollflächig auf die Dämmplatten. Alternativ kann der Mörtel auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (jeweilige Systemzulassung beachten!).

Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Armierung / Spachtelung:

Klebe- u. Armierungsmörtel KA leicht -PS- auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System passende Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten.

- Überlappung: Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen.
- Einbettung: Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen.
- Schichtstärke: Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 4 und max. 10 mm liegen.
- Standzeit: Vor Aufbringen einer passenden Quarzgrundierung bzw. des Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden.

Verbrauch:

Anwendung:		
Kleben:	ca. 3-4 kg/m ²	ca. 4-6,7 m ² /Sack (à 20 kg)
Armieren: (Dicke 4-10mm)	ca. 4-10 kg/m ²	ca. 2-5 m ² /Sack (à 20 kg)
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Lieferform:

In Papiersäcken à 20 kg	48/Sack Palette
-------------------------	-----------------

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Druckfestigkeitsklasse Mörtelgruppe	Leichtputzmörtel LW / CS II nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550

Technisches Datenblatt

Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit	ca. 3 N/mm^2
Wärmeleitfähigkeit λ ^{10, dry, mat} (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. $0,39 \text{ W/(mK)}$ für P=50% ca. $0,43 \text{ W/(mK)}$ für P=90%
Wasseraufnahme	Wc2
Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl μ	≤ 20
Brandverhalten	A2-S1, d0
Wasserbedarf	ca. 6 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 1100 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Lagerung:

Das Material ist trocken und vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern. Bei sachgemäßer Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Produkt 12 Monate haltbar.

Besondere Hinweise:

Der frisch aufgetragene Putz muss vor zu schnellem Wasserentzug (durch Sonne, Wind oder hohe Temperaturen) sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen geschützt werden.

- Witterungsbedingungen: Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.
- Temperaturgrenzen: Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter $+5^\circ\text{C}$ bzw. über $+30^\circ\text{C}$ sowie bei zu erwartenden Nachtfrosten.
- Schutzmaßnahmen: Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung sorgfältig abdecken und abkleben.
- Reinigung: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Normen und Einsatzgebiete:

Für die Ausführung gelten die Normen DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB Teil C). Klebe- u. Armierungsmörtel KA leicht -PS- kann als vollflächige Gewebespackung eingesetzt werden:

- Auf Grundputzen bei dünn-schichtigen Oberputzen (Korngröße $< 2 \text{ mm}$; nach VOB Teil C $< 3 \text{ mm}$).
- Bei Untergründen aus Mischmauerwerk.
- Auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen.
- Beachten Sie auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Technisches Datenblatt

Anwendung im Sockelbereich:

Im Sockelbereich sind besondere Maßnahmen erforderlich. Nach der letzten Beschichtung muss eine zusätzliche Feuchteschutzschicht (z. B. mit einer mineralischen Dichtungsschlämme) aufgebracht werden.

Entsorgung:

Nur restentleerte und rieselfreie Säcke dem Recycling zuführen. Ausgehärtete Materialreste können als Bauschutt oder Baustellenabfall entsorgt werden.

Sicherheitshinweise:

Detaillierte Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Qualitätskontrolle und Haftungsausschluss:

Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Laborüberwachung. Die Angaben basieren auf aktuellem Wissen und dienen der Beratung. Da die Anwendung und die Untergrundbeschaffenheit außerhalb unseres Einflusses liegen, kann eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der Empfehlungen nicht übernommen werden. Fach- und handwerksgerechte Regeln sowie geltende Normen und Zulassungen sind stets zu beachten.